

# Jegihorn-Klettersteig

**Land/Bundesland:** Schweiz>Vallais

**Gebirge:** Walliser Alpen

**Berg:** Jegihorn (3206m)



C/D



Sehr gut



450 Hm / 900 Hm  
2:45 Std. / 5:30 Std.



1:15 Std.



Südost



1:30 Std.



**Kondition:**



**Kraft:**



**Erfahrung:**



**Landschaft:**



## Charakter:

Umringt von den Viertausendern des Wallis, wirkt das über 3000 Meter hohe Jegihorn vergleichsweise klein. Nichts desto trotz, ist das Jegihorn einen Ausflug wert, bietet es doch neben einem atemberaubenden Panorama auch einen der höchstgelegenen Klettersteige der Alpen! Der Jegihorn-Klettersteig führt vom Tälli von Osten her in zwei Varianten bis auf den Gipfel. Während der untere Teil noch mit einigen Leitern versehen ist, wird es oben richtig interessant. Abenteurer können bei der "Zitterpartie" ihren Mut beweisen, weniger Mutige können diese lange Seilbrücke aber auch umgehen. Um den Gipfel zu erreichen, muss noch eine "Strickleiter" empor geklettert werden, bevor man schlussendlich mit dem grandiosen Fernblick auf die umliegenden Gletscherriesen wie Allalinhorn, Dom oder Weissmies belohnt wird.

## Genauere Routenbeschreibung:

Vom Einstieg zuerst um eine Kante herum (A), dann in einer Rinne (B) zu einer steilen Verschneidung (B/C). Weiter auf ein Band (B/C), es folgt die erste kurze Leiter (B). Entlang einer Gratkante gelangt man zur ersten Schlüsselstelle, einer überhängenden Verschneidung (B/C). Leichter (B) erreicht man den Kamm und steigt (A) zur großen Seilbrücke ab. Dort rechts auf der leichten Variante (C) oder über die schwere Variante „Zitterpartie“ (D/E) weiter. Die schwere Variante beginnt mit einer Seilbrücke (C), es folgt ein ausgesetztes Netz (D), danach eine glatte, nur mit Klettergriffen gespickte Passage D/E. Es folgt Wandklettern (D) hinauf zum Grat, dort kommt die leichte Variante wieder dazu. Auf dem leichten Grat (A/B) geht es weiter bis zum Gipfel.

**Kinderfreundlich:**

Nein

**Ergänzung zur Schwierigkeit:**

Es gibt eine Variante mit D/E.

**Ausrüstung:**

Komplette Klettersteigausrüstung, Helm und Klettersteighandschuhe.

**Talort:**

Saas Grund

**Talort Höhe:**

1559 m

**Stützpunkt:**

Weissmieshütte

**Stützpunkt Höhe:**

2726 m

**Anreise/Zufahrt:**

Auf der A9 nach Visp, durch das Vispertal nach Stalden und durch das Saastal nach Saas Grund. Bei der Talstation der Bergbahnen Hohsaas parken, welche sich am nördlichen Ortsrand von Saas Grund befindet. Weiter mit der Bergbahn (erste Sektion) zur Mittelstation Kreuzboden.

**Mit Bahn/Bus:** Mit der Bahn über Visp nach Stalden-Saas und mit dem Bus nach Saas-Grund Bergbahnen. Weiter mit der Bergbahn (ersten Sektion) zur Mittelstation Kreuzboden.

**Ausgangspunkt:**

Mittelstation Kreuzboden

**Ausgangspunkt Höhe:**

2397 m

**Zustieg zur Wand:**

Von der Mittelstation Kreuzboden den Triftbach auf einer Brücke überqueren und der Skipiste bzw. dem Schlepplift folgend in nordöstlicher Richtung ins Tälli aufsteigen. Auf 2740 m mündet von links der Abstiegsweg ein. Weiter im Tälli hinauf, bis sich der Weg auf 2820 m nach links wendet und zum Einstieg führt.

**Abstieg:**

Abstieg vom Gipfel auf den Normalweg, anfangs in Richtung Westseite des Berges, dann linkshaltend den weiß-blau-weißen Markierungen zu einer Rinne folgen. Durch die Rinne und schlussendlich über einen Geröllhang ins Tälli hinunter und von dort am Aufstiegsweg zurück zum Kreuzboden. Abstecher zur Weissmieshütte vom Tälli möglich.

**Beste Jahreszeit:**

Juli, August, September

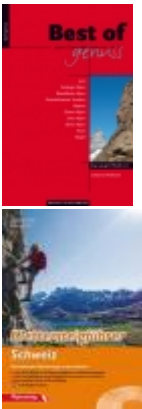
**Kartenmaterial:**

Swisstopo 1309 Simplon bzw. 274 Visp

**Bemerkung:**

Bei Umgehung der Variante „Zitterpartie“ verringert sich die Schwierigkeit auf C/D. Wegen der Länge der Tour und der großen Exponiertheit, sollte nur bei sicheren Wetterverhältnissen in den Klettersteig eingestiegen werden - auf der langen Seilbrücke kann es bei starkem Wind sehr ungemütlich werden. Achtung: Evtl. stehen beim Netz nach der Seilbrücke aus den Holzkugeln (Verbindung der Hanfseile) kleine Schrauben heraus!

**Seilbahn:** [www.hohsaas.info](http://www.hohsaas.info) (in der Hauptsaison erste Bergfahrt 7:30 Uhr, sonst 8:00 Uhr, letzte Talfahrt 16:45 Uhr - Stand 2012)

**Führerliteratur für diese Region:****Topo:**



© bergsteigen.com

### Jegihorn-Klettersteig

450 Hm  
2¼ Std.

Diff. C/D, Var. D/E

1¼ Std.

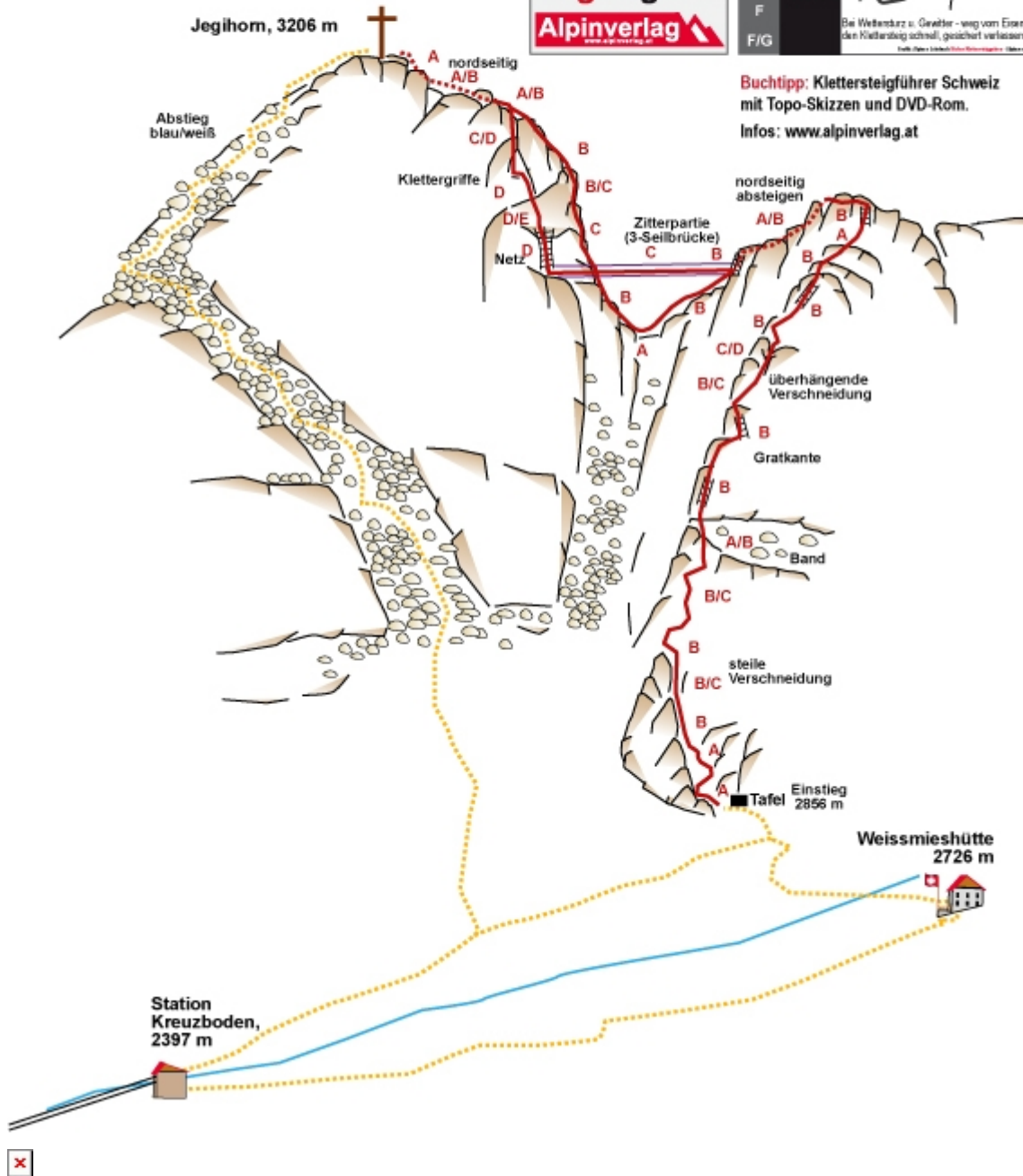
1½ Std..

**bergsteigen.com**  
**Alpinverlag**  
www.alpinverlag.at

| Schwierigkeitswertung | Die erforderliche Kletterausstattung |
|-----------------------|--------------------------------------|
| A                     | leicht                               |
| A/B                   | leicht                               |
| B                     | mäßig                                |
| B/C                   | schwierig                            |
| C                     | schwierig                            |
| C/D                   | schwierig                            |
| D                     | sehr schwierig                       |
| D/E                   | sehr schwierig                       |
| E                     | sehr schwierig                       |
| E/F                   | extrem schwierig                     |
| F                     | extrem schwierig                     |
| F/G                   | extrem schwierig                     |

Bei Wettersturz u. Gletscher - weg vom Eis, den Klettersteig schnell, geistig verlassen!  
Foto: Peter Lehner/Alpinverlag

**Buchtipp:** Klettersteigführer Schweiz mit Topo-Skizzen und DVD-Rom.  
Infos: [www.alpinverlag.at](http://www.alpinverlag.at)



Karte:

